



2011

STATISTISCHE BERICHTE



Vorbemerkungen

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen bzw. angemeldeten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Die Zählungen des Kfz-Bestandes werden jeweils mit dem Stichtag 1.1. eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen erfolgt die Zuordnung von Fahrzeugen der Bundespolizei und des THW zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen unter Sonstige. Bei regionaler Gliederung ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschnidegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

Zeichenerklärung

(Nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Begriffsbestimmungen

Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Emissionsgruppe

Oberbegriff aller Schadstoffstufungen für Kraftfahrzeuge. Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie zum Beispiel „EURO 3“ in den Statistiken verwendet.

Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.

Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)

2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)

Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)

Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)

3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)

mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)

4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz

Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Personenkraftwagen

Limousine

Schräghecklimousine

Kombilimousine

Coupe

Cabrio-Limousine

Mehrzweckfahrzeug

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

Wohnmobil

Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug

Leichenwagen

Beschussgeschütztes Fahrzeug

Sonstige

Rollstuhlgerecht

Kraftomnibus (M2 oder M3)

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflurbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeuge **ohne** „Rollstuhlgerecht“.

Nutzfahrzeug

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Lastkraftwagen (N1 – N3)

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Aufbauartyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

Lastkraftwagen

Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)

Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

Beschussgeschütztes Fahrzeug

Mobilkran*

Sonstige

* Mobilkrane sind Fahrzeuge der Klasse N3, die **nicht** für die Güterbeförderung geeignet und mit einem Kran mit einem zulässigen Lastmoment von 400 kNm oder darüber ausgerüstet sind.

Zugmaschine (N oder T)

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.

Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft

Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau

Sonstige Arbeitsmaschine

Sonstiges Kraftfahrzeug

Feuerwehraufkraftfahrzeug und Ähnliches

Krankenfahrstuhl (zulassungsfrei, zulassungspflichtig, je nach Fahrzeugart bzw. -klasse z.B. M1)

Polizeifahrzeug

Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug

Zivilschutzfahrzeug

Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt

Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4)

oder Anhängfahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Erhebungs- stichtag	Personenkraftwagen		Kraft- räder	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
	Insgesamt	auf 1 000 Einwohner					
1983	1 494 800	411	73 338	4 840	77 461	143 430	95 415
1984	1 543 570	425	84 596	4 941	78 016	145 148	101 777
1985	1 586 497	438	91 548	4 833	77 922	145 720	107 514
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761
2011	2 256 812	562	220 636	4 887	117 491	137 674	330 140

Bevölkerungsstand: Jeweils gleicher Zeitpunkt des Vorjahres - Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2011

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		davon						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Veränderung zu 2010	Kraft-räder ¹⁾	Personen-kraft-wagen ²⁾	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraft-fahr-zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Koblenz, St.	63 264	2,3	4 091	53 810	273	4 078	656	356	4 986
Ahrweiler	90 919	1,4	7 730	73 628	166	3 959	5 016	420	10 996
Altenkirchen (Ww.)	91 201	1,4	8 147	74 266	291	3 579	4 493	425	11 968
Bad Kreuznach	107 724	1,4	8 466	87 519	147	4 697	6 305	590	14 009
Birkenfeld	57 871	1,0	4 466	48 059	125	2 193	2 717	311	9 008
Cochem-Zell	49 510	1,3	4 265	37 732	68	2 020	5 191	234	7 654
Mayen-Koblenz	145 230	1,5	11 521	120 980	208	6 528	5 319	674	18 323
Neuwied	126 201	1,3	10 331	104 699	192	5 890	4 542	547	15 420
Rhein-Hunsrück-Kreis	77 512	1,1	6 303	61 247	246	3 317	5 954	445	12 083
Rhein-Lahn-Kreis	88 385	1,3	7 647	72 569	137	3 254	4 319	459	10 714
Westerwaldkreis	146 786	1,5	12 523	118 944	229	7 004	7 331	755	19 864
Trier, St. ³⁾	162 664	2,0	14 022	131 327	365	7 057	9 113	780	18 097
Bernkastel-Wittlich	86 629	1,5	6 645	66 697	128	3 835	8 793	531	12 634
Eifelkreis Bitburg-Prüm	76 322	1,6	6 211	56 423	226	3 490	9 429	543	12 483
Vulkaneifel	48 352	1,9	4 273	36 365	125	2 230	5 068	291	7 998
Frankenthal (Pfalz), St.	27 359	1,2	1 855	23 796	32	1 079	441	156	2 049
Kaiserslautern, St.	54 023	0,9	3 284	47 096	129	2 777	353	384	4 131
Landau i. d. Pfalz, St.	27 473	1,4	1 811	23 416	-	1 207	874	165	2 608
Ludwigshafen a. Rh., St.	84 650	1,5	5 934	73 134	268	3 995	714	605	5 487
Mainz, St.	105 010	1,6	6 661	91 131	380	4 979	1 035	824	5 613
Neustadt a. d. Weinstr., St.	34 896	1,0	2 395	29 496	15	1 637	1 182	171	3 188
Pirmasens, St.	25 189	0,4	1 591	21 811	43	1 263	310	171	2 643
Speyer, St.	30 819	1,4	2 197	26 346	160	1 660	276	180	2 675
Worms, St.	47 610	1,2	3 630	40 385	9	2 175	1 202	209	4 820
Zweibrücken, St.	22 673	1,0	1 662	19 417	24	988	423	159	2 713
Alzey-Worms	94 210	1,6	8 215	74 540	42	3 810	7 181	422	10 899
Bad Dürkheim	96 144	1,4	7 745	80 230	97	3 439	4 266	367	10 182
Donnersbergkreis	55 177	1,3	4 566	44 707	79	1 977	3 581	267	8 054
Germersheim	87 496	1,9	6 888	72 610	88	3 405	4 077	428	11 638
Kaiserslautern	73 917	1,6	6 031	61 695	145	3 062	2 635	349	11 515
Kusel	53 573	1,3	4 475	44 165	21	1 641	3 043	228	9 189
Südliche Weinstraße	85 297	1,8	6 887	66 920	176	3 469	7 431	414	10 154
Rhein-Pfalz-Kreis	105 972	1,5	9 090	89 234	66	4 067	3 155	360	10 646
Mainz-Bingen	146 232	1,8	12 437	120 746	37	5 062	7 390	560	14 635
Südwestpfalz	75 251	1,6	6 641	61 672	150	2 668	3 859	261	11 064
Rheinland-Pfalz	2 751 541	1,5	220 636	2 256 812	4 887	117 491	137 674	14 041	330 140

1) Einschl. zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.- 2) Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren
3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt

Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2011

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	auf 1 000 Einwohner ²⁾	darunter mit einem Hubraum von ... cm ³			unbekannt	darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
Koblenz, St.	53 810	506	16 880	28 598	8 320	12	2 904
Ahrweiler	73 628	575	24 080	38 629	10 907	12	4 024
Altenkirchen (Ww.)	74 266	559	26 265	37 894	10 096	11	3 233
Bad Kreuznach	87 519	562	26 635	46 489	14 377	18	4 736
Birkenfeld	48 059	571	15 320	26 179	6 552	8	2 012
Cochem-Zell	37 732	591	10 910	21 249	5 572	1	1 691
Mayen-Koblenz	120 980	573	39 494	64 344	17 132	10	6 895
Neuwied	104 699	577	34 003	54 537	16 140	19	5 777
Rhein-Hunsrück-Kreis	61 247	595	17 805	34 365	9 071	6	2 583
Rhein-Lahn-Kreis	72 569	583	23 632	38 680	10 242	15	3 569
Westerwaldkreis	118 944	596	38 589	63 232	17 104	19	5 377
Trier, St ³⁾	131 327	534	38 639	71 871	20 800	17	7 288
Berncastel-Wittlich	66 697	598	19 466	37 283	9 935	13	2 797
Eifelkreis Bitburg-Prüm	56 423	598	15 286	32 254	8 871	12	1 977
Vulkaneifel	36 365	589	11 225	20 276	4 861	3	1 346
Frankenthal (Pfalz), St.	23 796	508	7 125	12 669	3 998	4	1 256
Kaiserslautern, St.	47 096	474	14 877	24 931	7 277	11	2 393
Landau i. d. Pfalz, St.	23 416	545	7 611	12 118	3 684	3	1 297
Ludwigshafen a. Rh., St.	73 134	448	22 007	38 641	12 460	26	3 448
Mainz, St.	91 131	461	25 268	48 814	17 028	21	5 003
Neustadt a. d. Weinstr., St.	29 496	551	8 833	15 335	5 322	6	1 923
Pirmasens, St.	21 811	534	7 070	11 296	3 443	2	1 109
Speyer, St.	26 346	529	8 401	13 369	4 568	8	1 510
Worms, St.	40 385	494	12 597	20 955	6 821	12	2 258
Zweibrücken, St.	19 417	569	6 595	9 938	2 875	9	934
Alzey-Worms	74 540	597	22 050	39 840	12 632	18	3 761
Bad Dürkheim	80 230	603	23 736	42 382	14 089	23	5 325
Donnersbergkreis	44 707	584	13 674	24 639	6 378	16	2 065
Germersheim	72 610	581	22 119	38 299	12 168	24	3 501
Kaiserslautern	61 695	581	19 241	33 132	9 304	18	3 122
Kusel	44 165	602	14 563	24 048	5 544	10	2 002
Südliche Weinstraße	66 920	613	20 230	35 435	11 236	19	3 604
Rhein-Pfalz-Kreis	89 234	600	27 397	46 727	15 087	23	5 622
Mainz-Bingen	120 746	599	34 585	63 436	22 693	32	7 219
Südwestpfalz	61 672	619	20 121	33 107	8 429	15	3 088
Rheinland-Pfalz	2 256 812	562	696 329	1 204 991	355 016	476	116 649

1) Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. - 2) Bevölkerungsstand: 31.12.2009. - 3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

noch: Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2011

Verwaltungsbezirk	ins- gesamt ¹⁾	nach Kraftstoffarten		darunter schadstoffreduziert						
		Benzin	Diesel	zu- sammen ²⁾	Anteil an ins- ge- samt	nach Emissionsgruppen				
						Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5
Koblenz, St.	53 810	38 150	15 129	53 163	98,8	3 055	11 630	9 392	24 269	4 527
Ahrweiler	73 628	53 351	19 332	72 598	98,6	5 390	18 235	13 785	30 761	3 878
Altenkirchen (Ww.)	74 266	54 587	18 748	73 579	99,1	4 378	16 961	14 073	33 348	4 428
Bad Kreuznach	87 519	63 793	22 746	86 350	98,7	5 949	22 648	16 761	36 031	4 408
Birkenfeld	48 059	36 014	11 669	47 575	99,0	2 946	12 104	9 056	20 898	2 395
Cochem-Zell	37 732	25 255	11 926	37 351	99,0	1 997	8 560	7 985	16 686	1 947
Mayen-Koblenz	120 980	88 272	31 492	119 369	98,7	7 245	27 372	23 082	54 016	6 896
Neuwied	104 699	75 964	27 088	103 287	98,7	6 515	24 826	20 239	44 855	6 127
Rhein-Hunsrück-Kreis	61 247	40 718	19 767	60 593	98,9	3 163	13 597	12 378	27 764	3 360
Rhein-Lahn-Kreis	72 569	53 044	18 642	71 785	98,9	4 713	17 564	13 883	31 189	3 897
Westerwaldkreis	118 944	83 028	34 309	117 722	99,0	5 912	24 799	22 439	55 968	7 979
Trier, St ²⁾	131 327	90 091	40 673	129 450	98,6	7 226	28 716	26 572	58 369	7 861
Bernkastel-Wittlich	66 697	45 396	20 947	65 956	98,9	3 923	15 720	13 470	28 563	3 873
Eifelkreis Bitburg-Prüm	56 423	35 464	20 706	55 826	98,9	3 458	13 315	11 885	23 831	3 057
Vulkaneifel	36 365	24 307	11 662	35 923	98,8	2 188	8 449	7 268	15 781	2 057
Frankenthal (Pfalz), St.	23 796	17 945	5 625	23 501	98,8	1 907	6 094	4 480	9 377	1 444
Kaiserslautern, St.	47 096	35 513	11 129	46 551	98,8	3 461	11 335	8 201	19 073	4 248
Landau i. d. Pfalz, St.	23 416	17 289	5 930	23 083	98,6	1 936	5 993	4 393	9 065	1 488
Ludwigshafen a. Rh., St.	73 134	55 183	17 376	72 080	98,6	5 988	18 780	13 055	28 727	5 079
Mainz, St.	91 131	63 371	27 049	89 530	98,2	5 837	20 792	16 073	38 140	8 076
Neustadt a. d. Weinstr., St.	29 496	21 646	7 658	29 011	98,4	2 190	7 419	5 692	11 811	1 682
Pirmasens, St.	21 811	16 349	5 298	21 547	98,8	1 607	5 239	3 990	9 277	1 311
Speyer, St.	26 346	19 439	6 580	26 007	98,7	1 771	6 584	5 122	10 708	1 633
Worms, St.	40 385	30 470	9 609	39 937	98,9	3 095	10 734	7 581	15 987	2 293
Zweibrücken, St.	19 417	14 614	4 614	19 133	98,5	1 404	4 820	4 064	7 796	891
Alzey-Worms	74 540	51 338	22 412	73 646	98,8	4 935	18 387	14 628	31 053	4 152
Bad Dürkheim	80 230	58 211	21 176	79 150	98,7	5 974	19 572	15 769	32 750	4 478
Donnersbergkreis	44 707	31 623	12 567	44 258	99,0	3 290	11 680	8 837	18 078	2 077
Germersheim	72 610	51 899	20 183	71 737	98,8	5 282	17 853	14 122	28 079	5 887
Kaiserslautern	61 695	45 857	15 252	61 090	99,0	4 269	15 900	12 095	25 351	3 123
Kusel	44 165	33 195	10 579	43 725	99,0	3 169	11 799	9 000	17 675	1 848
Südliche Weinstraße	66 920	48 321	18 086	65 882	98,4	5 656	17 970	12 961	25 041	3 638
Rhein-Pfalz-Kreis	89 234	67 942	20 436	88 104	98,7	6 510	21 925	17 069	37 160	4 796
Mainz-Bingen	120 746	85 124	34 292	118 938	98,5	7 446	28 322	23 960	50 766	7 651
Südwestpfalz	61 672	45 163	16 053	61 054	99,0	4 407	15 758	12 246	25 361	2 882
Rheinland-Pfalz	2 256 812	1 617 926	616 740	2 228 491	98,7	148 192	541 452	435 606	953 604	135 367

1) Einschl. Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. - 2) Einschl. Euro 6 und Sonstige. - 3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier- Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.